			Tabelle	9 1			
Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung	Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
	constSafeBorder	extra Sicherheitsradius um Minen, in denen Wegpunkte als "nicht betretbar" markiert werden	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
	constGridRadius	Abstand der Nodes voneinander	SKALAR				
	constNavSecurity	Welchen Korridor müssen die Wegpunkte frei von Kollisionen sein, damit sie durch simplifyPath gestrichen werden.	SKALAR		in "simplifyPath"		
	constWayPointReachedRadius	ab welchem Abstand soll ein Wegpunkt als "besucht" markiert werden?	SKALAR		bei der Berechnung der Beschleunigung	wird manuell definiert und ist während des Spiels konstant	
Konstanten	constMineProxPenality	Strafpunkte, die Nodes hinzugefügt werden, die in der Nähe von Minen sind. Je dichter sie an einer Mine liegen, desto höhere Strafpunktzahl	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
		wie hoch ist der Faktor, mit dem, abhängig vom Winkel zum darauffolgenden	OVAL AD				
	constCornerBreaking	Wegpunkt, berechnet wird, auf welche Geschwindigkeit an einem Wegpunkt abgebremst werden soll	SKALAR				
	constCompetitionModeThreshold	gibt an, wann der Gegner und wir dieselbe Tankstelle ansteuern und unser Spcaeball in den competition mode gegen soll					
		Der Faktor, wie stark die Beschleunigung in die Emergencybreak Berechnung					
	constEmrBrkAccFac	einfließen soll. Die Beschleunigung wird nur senkrecht zum Geschwindigkeitsvektor beachtet. Größere Werte schlagen früher an, wenn					
		wir dabei sind in eine Mine zu lenken. Kleinere Werte machen den Spaceball schneller, sind aber auch gefährlicher.					
		Der Faktor, wie stark die Geschwindigkeit in die Emergencybreak					
	constEmrBrkVelFac	Berechnung einfließen soll. Der Wert 1 würde den Spaceball erst im allerletzten Moment bremsen lassen. Höhere Werte erlauben dem Spaceball früher zu bremsen und zwischendurch Richtungskorrekturen zu machen (die					
		ihn eventuell aus der Bremssituation rausbringen)					
	nodeGrid	Die Variable, in der das NodeGrid gespeichert ist	CELLARRAY		zur Wegfindung  Die Wegpunkte werden von "calculateBES()"	bei jedem neuen Erstellen des NodeGrids	
	waypointList	Eine Liste der als nächstes anzufliegenden Wegpunkte	CELLARRAY		nacheinander abgeflogen	Bei jedem Definieren neuer Wegpunkte	
	drawHandles	Die Handles der Zeichenobjekte der Wegpunkte (zum debuggen)				beim Einzeichnen der Wegpunkte	
	ArrayOfMines	Eine Kopie des Minenarrays	CELLARRAY		Zum Feststellen des Verschwindens einer Mine	Am Anfang und immer, wenn eine Mine verschwindet	
Statische Variablen	StartNumberOfTank	Die Anzahl der Tankstellen zu Beginn des Spiels	SKALAR		Zum Festlegen, ab wann ein Spieler genug Tanken hat, um zu gewinnen	Einmal am Anfang	
	NumberOfTank	Kopie der Anzahl der Tankstellen			Tanken nat, um zu gewinnen		
	ignoreTanke	Die Nummer der Tanke, die bei der nächsten Berechnung ignoriert werden				Immer, wenn eine Tankstelle vom Gegner	
	tankeCompetition	soll, da der Gegner sie vor uns erreicht  TRUE wenn im competition mode	TRUE/FALSE			vor uns erreicht werden wird	
	waitForEnemy	TRUE, wenn Spaceball warten soll	TRUE/FALSE		im Verteidigungsmodus (cornerTricking)		
	-						
							Haben wir mehr als die Hälfte aller verhandenen Tenken getankt ader
							vorhandenen Tanken getankt oder befinden wir uns in der Nähe des Gegner
							und haben mehr getankt, als dieser -> attackEnemy()
Was sall d							Hat der Gegner mehr als die Hälfte aller vorhandenen Tanken getankt oder hofinden wir uns in der Nähe des Gegner
Was soll der Spaceball tun?	whatToDo()	Entscheidung über Angriff, Flucht und Tanken	-	-		wird jede Iteration ausgeführt	befinden wir uns in der Nähe des Gegners und er hat mehr getankt, als wir ->
							fleeEnemy()  • Ansonsten prüfen, ob die nächste  Tankstelle geschwerte ander ist
							Tankstelle noch vorhanden ist (checkTankPath()) und, sobald die
							Wegpunkte leer sind, den Weg zur besten Tankstelle finden
							<ul> <li>(createPathToNextTanke())</li> <li>Sind keine Wegpunkte vorhanden,</li> </ul>
							entgegen des Geschwindigkeitsvektors auf 0 komplett herunter bremsen
							Werden wir am nächsten Wegpunkt zu schnell sein (checklfTooFast()) ->
							Vollbremsung entgegen des Geschwindigkeitsvektors
							<ul> <li>ansonsten fahren wir in die Richtung der Summe des normierten Vektors zum</li> </ul>
							ersten Wegpunkt der waypointList (dir)
							und des fünffachen normierten Vektors, der die Kombination des aktuellen
	calculateBES()	errechnet die Beschleunigungsrichtung für unseren SpaceBall	_	Beschleunigungsvektor		wird jede Iteration ausgeführt	Geschwindigkeitsvektors und des Zielvektors ist (corr)
	(,	The second of th					<ul> <li>Wenn unsere Distanz (calcBreakDistance()) zum</li> </ul>
							Herunterbremsen auf eine am Wegpunkt benötigte Geschwindigkeit
Reschleunigung							(calcBreakingEndVel()) größer ist, als die Distanz zu diesem, bremsen wir, aber
Beschleunigung berechnen							wir korrigieren unseren Weg weiterhin  • Sobald wir in die Nähe des ersten
							Wegpunktes unsere <b>waypointList</b> kommen (Abstand zu diesem ist kleiner,
							als der in  constWaypointReachedRadius
							definierte), wird dieser gelöscht und die Wegpunkte neu eingezeichnet
	checkIfTooFast()	überprüft, ob wir an einem Wegpunkt zu schnell sein werden	-	TRUE / FALSE	Wird in calculateBES() verwendet		<u> </u>
	emergencyBreaking()	Überprüft, ob er eine Notbremsung durchführen muss		TRUE / FALSE			
	calcBreakingEndVel()	berechnet die minimale Geschwindigkeit, die wir am nächsten Wegpunkt haben sollten	-	Betrag einer Geschwindigkeit			
			• vel: höhere Geschwindigkeit				
	<pre>calcBreakDistance(vel, endvel)</pre>	Errechnet die benötigte Entfernung, um von einer Geschwindigkeit auf eine	(SKALAR) • endvel: niedrigere	Betrag einer Distanz			
	catebreakbristance(ver, enaver)	andere abzubremsen	Geschwindigkeit, auf die heruntergebremst werden soll	Bottag office Blotaliz			
		Die Welt wird in Neder weterteilt, deren ein heetingente West was endert wird	(SKALAR)			And Andrews word had been Managhariandan	
	setupNodeGrid()	Die Welt wird in Nodes unterteilt, denen ein bestimmter Wert zugeordnet wird, je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren	-	-		Am Anfang und bei jedem Verschwinden einer Mine	
			<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll</li> </ul>				
Node-Grid	isWalkable(pos, radius)	Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht	(VEKTOR)  • radius: autom. gesetzt durch	TRUE / FALSE			
erstellen, bzw. updaten			secureSpaceballRadius (SKALAR)				
	updateNodeGrid(pos, radius)	Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius	(OIVALAIT)				
		Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element		DW			
	<pre>customSetdiff(array1, array2)</pre>	unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen	array1, array2 die beiden arrays	Differenzelement der Arrays			
	<pre>findPath(startp, endp)</pre>	Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten	startp: Anfangspunkt (VEKTOR)	CELLARRAY mit Wegpunkten			
	,	J	endp: Endpunkt (VEKTOR)	als VEKTOR			
			L. avidDeer sine Desition out done	eine begehbare Position auf			Sollte ein Wegpunkt nicht begehbar sein (isWalkable()), sucht diese Funktion einen
	<pre>getValidNodePos(gridPos)</pre>	Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position	<ul> <li>gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate</li> </ul>	dem Spielfeld als Grid-			
	getValidNodePos(gridPos)	Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)			Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist
	<pre>getValidNodePos(gridPos) worldPosToGridPos(pos)</pre>	Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position  Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der
			Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node
Pathfinder			Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-
Pathfinder	worldPosToGridPos(pos)	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der
Pathfinder	worldPosToGridPos(pos)	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Pathfinder	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)	dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Pathfinder	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)	dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Pathfinder	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)	dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Pathfinder	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)	dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE	in findPath werden Nachbarnodes eines Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes			Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Pathfinder  Den Pfad vereinfachen	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  TRUE / FALSE	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)  removeHeapNode(heap, index)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an  entfernt ein Node vom Heap	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem Node	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • heap: Heap  • heap: Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad vereinfachen	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)  removeHeapNode(heap, index)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an  entfernt ein Node vom Heap  sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap	dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints: CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem Node  neuer Heap mit sortierten Nodes	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad vereinfachen	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)  removeHeapNode(heap, index)  sortHeapNodeDown(heap, index)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an  entfernt ein Node vom Heap  sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach unten	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem Node  neuer Heap mit sortierten	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad vereinfachen	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)  removeHeapNode(heap, index)  sortHeapNodeUp(heap, index)  sortHeapNodeUp(heap, index)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu  prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an  entfernt ein Node vom Heap  sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach unten	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem Node  neuer Heap mit sortierten Nodes  neuer Heap mit sortierten Nodes	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
Den Pfad vereinfachen	<pre>worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)  nodeFromGridCoords(pos)  equalsNode(a, b)  equalsVec(a, b)  getNeighbourNodes(node)  simplifyPath(path)  resimplifyWaypoints()  containsHeapNode(nodes, pos)  insertHeapNode(heap, nodePos)  removeHeapNode(heap, index)  sortHeapNodeDown(heap, index)</pre>	Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab  Gibt den Node anhand Grid-Koordinaten aus  Überprüft, ob zwei Nodes dieselben sind  Überprüft, ob zwei Vektoren dieselben sind  findet die Nachbarnodes des Parameter nodes  vereinfacht einen Gegebenen Pfad  vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu prüft, ob der Heap einen Node enthält  fügt ein Node in einen Heap ans Ende an entfernt ein Node vom Heap  sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach unten  sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach oben	Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • pos: Grid-Koordinaten (VEKTOR)  • a: Node 1 (STRUCT)  • b: Node 2 (STRUCT)  • a: VEKTOR  • b: VEKTOR  • node: Pathnode  • path: CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  • nodes: Heap (Array von Nodes)  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • pos: Gridposition des Nodes  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap  • heap: Heap  • index: Index des Elements im Heap	dem Spielfeld als Grid- Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR  STRUCT (Node)  TRUE / FALSE  Cell Array von Nodes  waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor  TRUE / FALSE  neuer Heap mit eingefügtem Node  neuer Heap mit entferntem Node  neuer Heap mit sortierten Nodes  neuer Heap mit sortierten Nodes	Nodes gebraucht, um den Pfad zu		Die Welt-Koordinate wird gerundet und das Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.

Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung	Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
Andere Funktionen	vecNorm(vec)	Normalisiert einen gegebenen Vektor (erstellt Einheitsvektor in dieselbe Richtung)	• vec: VEKTOR	VEKTOR			
	appendToArray(array1, array2)	Fügt Cellarray 2 hinten an Cellarray 1 an und gibt das zusammengefügte Array aus	<ul><li> array1: CELLARRAY</li><li> array2: CELLARRAY</li></ul>	CELLARRAY			
	<pre>corridorColliding(startp, endp, radius)</pre>	prüft, ob im gegebenen Korridor beschrieben mit Start, Endposition und Radius bzw. Breite, ob sich darin eine Mine befindet.	<ul><li> startp:</li><li> endp:</li><li> radius:</li></ul>	True = Mine befindet sich darin False = Korridor ist frei			
	<pre>lineColliding(startp, endp, radius)</pre>	Prüft, ob die Strecke (Start bis Endpunkt) von einer Mine kleiner als radius entfernt ist.	<ul><li> startp:</li><li> endp:</li><li> radius</li></ul>	True = Mine befindet sich darin False = Strecke			
	<pre>distanceLinePoint(startp, endp, point)</pre>	Berechnet die Entfernung eines Punktes von einer Strecke	<ul><li>startp:</li><li>endp:</li><li>point:</li></ul>				
	getPerpend(vec)	Berechnet den Normalvektor des Eingangsvektors vec	• vec: VEKTOR				
	<pre>projectVectorNorm(vec1, vec2)</pre>	Projeziert vec1 auf vec2 und gibt die projezierte Länge aus (kann auch Negativ werden)	<ul><li>vec1: VEKTOR</li><li>vec2: VEKTOR</li></ul>				
	<pre>getTimeToAlignVelocity(vel1, vec)</pre>	Berechnet die Zeit, die gebraucht wird um die Geschwindigkeit vel1 auf den Vektor ve auszurichten	• vell: • vec:				
	<pre>getMaxVelocityToAlignInTime(ve c1, vec2, time)</pre>	Errechnet die maximale Geschwindigkeit die der Spaceball haben darf, um seinen Geschwindigkeitsvektor von vec1 zu vec2 in der gegebenen Zeit auszurichten.	SKALAR: Geschwindigkeit				
	safeDeleteWaypoints()	Löscht alle Wegpunkte und erstellt einen sicheren Bremswegpunkt, um nicht zu kollidieren					
Tankenfindungs- System	<pre>createPathToNextTanke()</pre>	Findet die nächste Tankstelle und fügt diese automatisch als nächsten Wegpunkt ein. Dabei holt sich die Funktion von createTankEvaluation eine Tankstellenbewertung und holt sich die beste Tankstelle heraus.					
	<pre>createTankEvaluation(position)</pre>	Erstellt eine Bewertung jeder Tankstelle - Wichtig um herauszufinden, welche Tankstelle als nächstes angeflogen werden soll. Es werden Entfernung zur eigenen Position, Winkel zu anderen Tankstellen und Entfernung zum Gegner berücksichtigt.	<ul> <li>position: Je geringer die Entfernung zu dieser Position, desto mehr Punkte für die Tanke</li> </ul>				
	getHeadedTanken()	Gibt die momentan angesteuerten Tankstellen aus. Es sucht die Wegpunkte ab, und schaut ob sich in der Nähe der Wegpunkte Tankstellen befinden. Danach schreibt es die Tankstellen ID in einen Vektor, der am Ende ausgegeben wird.		tankenList: VEKTOR der Tankstellen in Tankstellen IDs			
	<pre>checkTankPath()</pre>	Überprüft, ob der Gegner eine Tanke erreichen wird, die wir auch ansteuern. Dabei wird die Zeit berechnet, die wir bzw. der Gegner braucht, die angesteuerte Tankstelle zu erreichen. Außerdem wird die Zeit beachtet, die der Spaceball braucht um seine Geschwindigkeit an die Tankstellen anzugleichen.  Befinden sich zwei Spaceballs im Wettstreit um eine Tanke, wird der competitionmode aktiviert und wegpunkte hinter die Tankstelle gesetzt, um nicht vor der Tankstelle abzubremsen.					
Angriff	attackEnemy()	Entscheidet, welche Angriffstaktik ausgeführt werden soll.	-	-			
	directAttack()	Regelt den Angriff: Falls der Gegner direkt angeflogen werden kann, wird der nächste Wegpunkt auf Abfangkurs gesetzt. Falls nicht, wird der Pfad zum Gegner über den Pathfinder berechnet.					
	slowAttack()	Versucht die Y-Koordinate an den Gegner anzugleichen, während die x- Koordinate langsam angenähert wird					
	calcEnemyHitPosition()	Berechnet die Position, auf die zugesteuert werden muss, um den Gegner abzufangen. Um bei großen Entfernungen nicht zu übersteuern, wird die Position direkt auf den Gegner gesetzt.					
	getAccPos(pos)	Diese Funktion verlängert den Punkt des Gegners nach hinten, damit mit Vollgas kollidiert wird und vorher nicht abgebremst wird.	• pos:				
Verteidigung	fleeEnemy()	Regelt die Verteidigung					
	randomFlee()	zu einem zufälligen Punkt fliehen					Es werden 4 zufällige Punkte genommen und danach sortiert, wie weit sie vom Gegner entfernt sind und wie dicht er an einer Ansammlung von Minen liegt.
	cornerTricking()	in die dichteste Ecke fahren und dort auf den Gegner warten					Unser Spaceball sucht die dichteste Ecke, fährt dort hin und wartet, bis der Gegner uns in weniger als 0,15 Zeiteinheiten erreicht. Dann fährt er in die nächste Ecke, die vom Geschwindigkeitsvektor des Gegners weg zeigt.
Debugging	debugDRAW()	Zeichnet die Wegpunkte aus der "waypointList" als kleine rote Punkte ein					